

Jahresbericht des Präsidenten 2020

Liebe EhrenmitgliederInnen

Liebe TurnerInnen, GönnerInnen und Turnerfreunde

Wir haben ein sehr turbulentes Turnerjahr hinter uns. Corona war ein Dauerthema und hat auch unser Vereinsleben massiv beeinflusst. Vieles konnten wir zwar nicht ganz im gewohnten Rahmen durchführen, aber dennoch wurden einige Trainings durchgeführt und in allen Riegen fand eine Turnfahrt statt.

Turnbetrieb

So wenige Turnstunden wie in diesem Jahr gab es seit der Vereinsgründung vermutlich noch nie. Wir mussten das gesamte Vereinsleben vom 13. März bis am 08. Juni aussetzen. Danach durften wir bis zu den Sommerferien immerhin noch zwei Wochen trainieren. Der Start ins neue Schuljahr konnte wie geplant stattfinden. Nach den Herbstferien haben wir uns im Vorstand dazu entschieden, dass wir den Trainingsbetrieb erneut einstellen. Die Fallzahlen waren einfach zu hoch (ca. 10'000 Neuinfektionen/Tag) und wir wollten kein unnötiges Risiko eingehen. Zudem gingen wir stark davon aus, dass der Bundesrat in dieser Zeit sowieso Massnahmen ergreifen würde. Die erwarteten Massnahmen trafen für die Erwachsenenriegen auch ein, aber für die Jugendriege wurde eine Ausnahme ermöglicht. Somit starteten die Jugendriegen am 30. November wieder mit dem Trainingsbetrieb. Für die einen war dies jedoch nicht von langer Dauer, da am 14. Dezember um 19.00 Uhr eine Sperrstunde für alle Sportanlagen eingeführt wurde. So mussten alle Jugendriegen, die nach 19.00 Uhr mit dem Training fertig waren wieder pausieren. Diese Regel wurde aber bald wieder aufgelöst und so waren nach den Weihnachtsferien wieder alle Jugendriegen in der Halle.

Wegen diesen ausserordentlichen Pausen, konnten die Erwachsenenriegen im Jahr 2020 nur während 19 Wochen ihre Trainings durchführen. Bei den Kindern, die bis 19.00 Uhr fertig sind, ergab es 22 ½ Wochen und dort, wo die Jugistunden länger als bis 19.00 Uhr dauern, war das Training während 21 Wochen möglich.

Es freut mich aber zu hören, dass gewisse Riegen eine Lösung gefunden haben, um auch mit den Einschränkungen zu ihrer Bewegung zu kommen. So wurde in der Aktivriege eine Videochallenge durchgeführt, und die Ladies führten Walking-Touren durch. Die Ü35ger waren auch in diesem Jahr mit den Bikes unterwegs.

Turnfahrten

Mehrere Riegen wurden an ihren Turnfahrten mit der schlechten Witterung konfrontiert. Deshalb musste einiges umgeplant werden. Die Ü35ger hatten ein Bikewochenende geplant. Einen Teil davon mussten sie aber in die Kletterhalle verlegen. Die Aktivriege wurde sogar von 20cm Neuschnee überrascht, und die Ü30ger konnten die geplante Wanderung zur Keschhütte nicht durchführen. Sie mussten auf ein Alternativprogramm in St. Antönien ausweichen. Die Ladies genossen ein Wochenende im Safiental, und unsere Oldies liessen es sich sogar während drei Tagen im Wallis gut gehen. Es ist sehr erfreulich, dass die Turnfahrten trotz Corona nicht ins Wasser fielen.

Vorstand

Corona hat sich auch auf die Vorstandsarbeit in meinem ersten Jahr als Präsident ausgewirkt. Anstelle der 3 geplanten Vorstandssitzungen, mussten wir 5 Vorstandssitzungen durchführen und auch zwischendurch immer wieder Entscheidungen über den Chat treffen. Die Sitzungen fanden in diesem Jahr mehrheitlich

Jahresbericht des Präsidenten 2020

über Videokonferenzen statt. Immerhin konnten wir die letzte Sitzung des Jahres mit genügend Abstand vor Ort durchführen und im Foyer eine bestellte Pizza geniessen.

Mit den vielen Änderungen und den immer wieder neuen Massnahmen waren wir alle sehr gefordert. Damit wir jeweils angemessen und vernünftig reagieren konnten, mussten wir stets die aktuelle Lage im Auge behalten. Für die Aufrechterhaltung des Turnbetriebs mussten wir bis jetzt 5 Versionen des Schutzkonzepts ausarbeiten.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für eure grosse Flexibilität in diesem speziellen Jahr und auch für die Unterstützung und Einarbeitung in mein neues Amt.

Ein weiteres Dankeschön gebührt euch allen. Wir alle mussten in diesem verrückten Jahr auf Vieles verzichten, und es mussten schwierige Entscheidungen gefällt werden. Ich danke euch für euer Verständnis und das Vertrauen. Durch das notwendige Schutzkonzept benötigte ich von allen Riegen jede Woche eine aktuelle Präsenzliste. Dies war auch für unsere Leiterinnen und Leiter ein Mehraufwand. Danke, dass dies in den meisten Fällen so gut geklappt hat.

Im Moment dürfen alle Jugendriegeln die Trainings durchführen. Die Erwachsenen müssen sich leider noch etwas gedulden. Wir hoffen alle, dass sich die Lage baldmöglichst beruhigt und wir wieder zum normalen Vereinsleben zurückkehren können.

Euer Präsident
Ueli Schmalz